

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

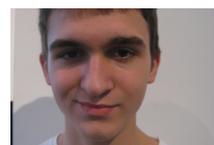
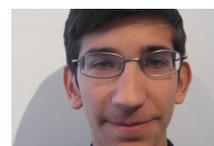
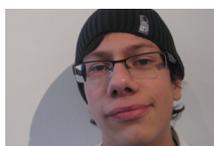
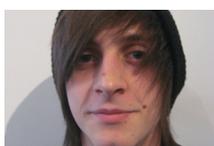
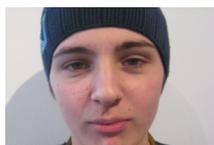
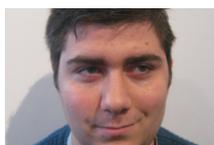


Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 472

Mittwoch, 22. Dezember 2010

EUROPÄISCHE UNION - ALLE VERSCHIEDEN



ABER DENNOCH EIN „WIR“



Rico (16)

Wir sind die Klasse 1Y aus der Berufsschule Apollogasse, sind heute in der Demokratiewerkstatt gewesen und haben uns mit verschiedene Themen der EU auseinandergesetzt. Wir haben uns z.B mit den Tabakgesetz, mit der Geschichte der EU beschäftigt, auch wo Österreich in der EU liegt und was für Einfluss Österreich auf die EU hat. Wir haben uns auch angesehen, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede die EU-Mitgliedstaaten haben. Wenn sie mehr darüber wissen wollen, können sie unsere Zeitung lesen.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

GESCHICHTE DER EU

In unserem Artikel bringen wir Ihnen die Geschichte der EU näher.

Nach dem 2. Weltkrieg wollte man, dass es Frieden auf der ganzen Welt gibt und sich die Ereignisse nicht mehr wiederholen. 1951 wurde von Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und den Niederlanden eine Gemeinschaft für Kohle und Stahl gegründet. Das Ziel dieser Gemeinschaft war, den Frieden in Europa aufrecht zu erhalten. Die Idee dieser Gemeinschaft hatte der französische Außenminister Robert Schuman. Im Jahre 1957 wurde außerdem noch die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft gegründet. Aus der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft wurde 1965 die Europäische Gemeinschaft. Innerhalb der EG (Europäische Gemeinschaft) gab es ab 1968 keinen Zoll mehr. Im-

mer mehr Länder traten der EG bei wie zum Beispiel 1973 wo Dänemark, Irland und Großbritannien zur EG kommen. Im Jahre 1981 trat Griechenland der Europäischen Gemeinschaft bei, 5 Jahre später Spanien und Portugal. 1992 wurde aus der Europäischen Gemeinschaft die Europäische Union mit 12 Mitgliedsstaaten.

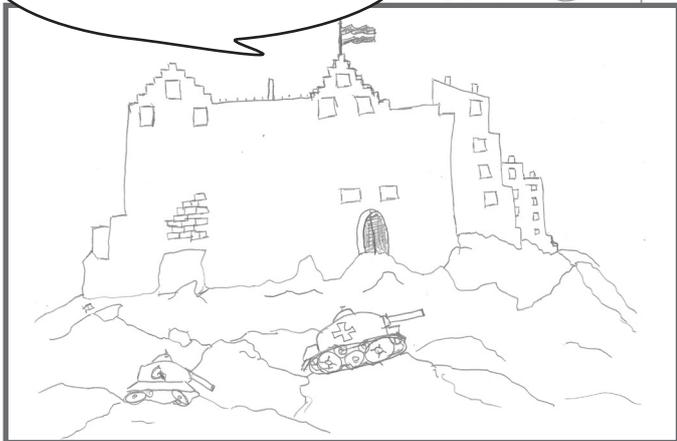
1993 gab es für die Wirtschaft keine Grenzen. Innerhalb der Schengenländer gab es seit 1995 keine Grenzkontrollen mehr. Der Euro wurde 2002 in der EU eingeführt. Dann traten 2004 Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Malta und Zypern der EU bei.

Die letzten Staaten Rumänien und Bulgarien traten 3 Jahre später der Europäischen Union bei.

ZU DIESEM THEMA HABEN WIR AUCH EIN COMIC GEMACHT

EUROPA

Jetzt soll endlich Frieden herrschen.



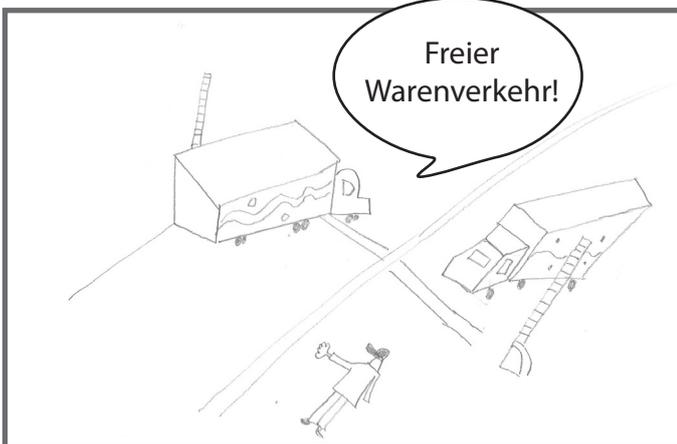
Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg.

Ich habe eine Idee, wie das funktionieren soll.



Der französische Außenminister Robert Schuman.

Freier Warenverkehr!



Es gibt keinen Zoll mehr und die Grenzkontrollen wurden abgeschafft.



Dominik (15), Denise (19), David (16), Florin (16), Hans-Jürgen (15)

2 AUS 27

Hier geht es um Deutschland und Österreich - die Gemeinsamkeiten und ihre Besonderheiten. Beide gehören zur EU. Was heißt es aber, wenn ein Land nicht zur EU gehört?

In Deutschland wie in Österreich spricht man Deutsch und die Währung Euro ist auch in beiden Ländern gleich. Der Bundespräsident in Deutschland ist Christian Wulf und die Regierungschefin ist Angela Merkel. In Österreich heißt der Bundespräsident Heinz Fischer und der Regierungschef heißt Werner Faymann.



Noch ist Serbien draussen - die Zukunft liegt in einem vereinten Europa

Deutschland ist eines der Gründungsländer der EU. Österreich ist 1995 der EU beigetreten. Deutschland und Österreich haben beide eine Parlamentarische Bundesrepublik. Um der EU beitreten zu können, muss ein Land eine stabile Demokratie haben. Diese und andere Voraussetzungen sind in den Kopenhagener Kriterien festgelegt.

Die Hauptstadt von Österreich ist Wien. In Wien gibt es viele bekannte Sehenswürdigkeiten wie den Prater, das Mozarthaus und Schönbrunn.

Bekannt ist Österreich auch noch für das Wiener Schnitzel, das Steirische Kürbiskernöl oder die Kaiserin Sisi.

Deutschlands Hauptstadt ist Berlin. Dort steht das Brandenburger Tor und dort stand einst die Berliner Mauer und für Touristen gibt es noch ein kleines Stück zum anschauen.

Die zwei Staaten Österreich und Deutschland sind verbunden, weil wir Nachbarn sind, eine gemeinsame Sprache Deutsch haben, und wir haben eine gemeinsame Geschichte, die die ganze Welt und be-

sonders Europa bewegt hat. Deutschland und Österreich spielten im 2. Weltkrieg unter der Führung von Adolf Hitler eine große Rolle. Nach Ende des 2. Weltkrieges ging es der Bevölkerung schlecht, weil sie sehr gelitten haben. Viele haben ihr Hab und Gut verloren, es gab kaum etwas zu essen und viele haben ihre Angehörigen vermisst. Um etwas gegen dieses Elend zu tun, hat man beschlossen, eine Gemeinschaft in Europa zu gründen, die heutige EU. Serbien zählt heute zu den aktuellen Bewerbern der EU. Ivan ist in Österreich geboren, hat aber die Serbische Staatsbürgerschaft. Da Serbien nicht in der EU ist, musste Ivan für ein Visum und eine Arbeitsbewilligung bezahlen. Ca. 2012-2015 könnte Serbien der EU beitreten.

Eines, was diese drei Länder verbindet, ist die Donau, der zweit längste Fluss Europas. Die EU schützt und nützt die Donau in ihrem Einflussbereich. Z.B. als Naturschutzpark, Wasserschutzgebiet und als Transportweg.



Katarina (16) Oliver (16) Ivan (15) Oli (18) Daniel (16)

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

1Y, Berufsschule für Mechanik, Optik und Fertigungstechnik,
Apollogasse 1, 1070 Wien

WIE BEEINFLUSST DIE EU UNSER LEBEN ? DAS KOMPLIZIERTE TABAK GESETZ

**Sind Sie ein Raucher und wissen etwas über das Tabakgesetz?
Lesen Sie unseren Artikel!**

Wir haben uns das Thema Rauchen ausgesucht, weil es für uns ein wichtiges Thema ist und vor allem Jugendliche betrifft. In unserer Gruppe sind auch drei Raucher. Deshalb wollten wir herausfinden, was die EU zum Rauchen sagt. In Österreich gibt es das Tabakgesetz (TabakG). Dieses berücksichtigt auch die EU-Tabakprodukttrichtlinie 2001/37/EG.

Das Tabakgesetz enthält im wesentlichen Vorschriften zur Qualitätssicherung, Maximalwerte für Schadstoffgehalt, Etikettierungsbestimmungen, Werbebeschränkungen und Rauchverbote (auf öffentlichen Plätzen).

In der EU sind die Inhaltsstoffe der Tabakwaren streng geregelt. Laut den Vorgaben der EU-Tabakprodukttrichtlinien 2001/37/EG dürfen beispielweise der Kondensatgehalt (Teergehalt, maximal 10 mg pro Zigarette erlaubt), Nikotingehalt (maximal 1 mg pro Zigarette erlaubt), Kohlenmonoxidgehalt (ist zur Zeit auf maximal 10 mg begrenzt) nicht überschritten werden.

Jetzt wollen wir auf die Gesundheit der Konsumenten eingehen: Bei vielen Zigarettenpackerln stehen immer kleine Warnhinweise und Produktinformationen, zum Beispiel „Rauchen kann tödlich sein“ oder „Rauchen fügt ihnen und den Menschen in ihrer Umgebung erheblichen Schaden zu.“

Diese Warnhinweise müssen 30 % der Außenfläche der vorderen Breitseite der Packung einnehmen. (Unsere Meinung dazu: Für uns sind diese Etikettierungen überflüssig, weil sie mit der Zeit nicht mehr beachtet werden.)

Die EU hat sich auch nicht nur für die Raucher sondern auch für die Nichtraucher Richtlinien überlegt. Das Tabakgesetz besagt, dass in Räumen von öffentlichen Orten nicht geraucht werden darf. Auch in



200 Zigaretten darf man aus einem anderen Land importieren.

Räumen die einen bestimmten Zweck haben, darf nicht geraucht werden (dies bezieht sich auf Unterrichtsgebäuden, Fortbildungsräume, Schulen und Kindergarten). Eine optimale Lösung für die Nichtraucher und Raucher ist, dass man Raucherkabinen und Orte für die Raucher zur Verfügung stellt. Seperate Räume schützen die Nichtraucher vor dem Passivrauchen. Seit August 2008 gibt es auch in der Gastronomie ein Gesetz, das Nichtraucher schützt. Wir finden es sehr gut, weil die Nichtraucher nicht mehr gestört werden können.



Daniel (20), Dominik (21), Ibrahim (15), Ricardo (16) und Susanne (15)

ÖSTERREICH KANN MITBESTIMMEN

Wir berichten über Österreichs Lage und den Einfluss innerhalb der EU.

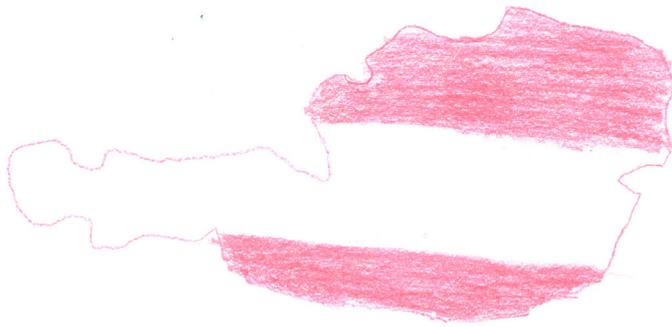
Seit dem Beitritt von Bulgarien und Rumänien hat das Europäische Parlament 785 Mitglieder. Davon sind 19 aus Österreich. So wie es bei uns in Österreich einen Ministerrat gibt, gibt es auch innerhalb der EU Vertreter, die einzelne Bereiche z.B. Wirtschaft, Finanzen, Umwelt,... besprechen. Österreich besitzt bei diesen Entscheidungen 10 Stimmen.

Die Norderweiterung mit der Aufnahme Österreichs und der skandinavischen Ländern Finnland und Schweden 1995 bekam die 12er Gemeinschaft 3 zusätzliche Mitglieder und umfasste nun 15 Staaten. Das norwegische Volk stimmte in einer Abstimmung zum 2. Mal gegen einen EU-Beitritt. Am ersten Mai 2004 traten 10 neue Länder der EU bei. Am ersten Jänner 2007 sind Bulgarien und Rumänien

beigetreten. Die EU reicht nun vom Nordkap bis Nikosia, von Portugal bis Litauen.

Bezüglich des Exports liegt Österreich innerhalb der EU unter den 3 besten Ländern. Die Warenausfuhren haben sich seit 1995 verdoppelt und auch die Entwicklung des ländlichen Raumes hat profitiert, weil Österreichs Landwirte eine relativ hohe EU-Förderung bekommen haben.

Bezahlte Arbeitsplätze sind seit dem EU-Beitritt Österreichs auch gewachsen und die Arbeitslosenrate ist EU-weit niedrig. An der Umweltpolitik war Österreich maßgeblich beteiligt und die EU hat profitiert dadurch wurde der Umweltschutz besser und sicherer. Durch den Wegfall der Grenzen ist die EU weiter zusammen gerückt und die Zusammenarbeit wurde verbessert.



Österreich, gezeichnet von Met.



Met (16), Andreas (15), Christopher (15),
Marvin (16), Marko (16)



